



Kursbuch WiSe 2026/2027

für die Studiengänge

Bachelor Innenarchitektur

Bachelor Architektur

Master Innenarchitektur und Möbeldesign

FWPM

Fachwissenschaftliche

Wahlpflichtmodule

Exkursionen



FWPMs und Exkursionen sind für alle drei Studiengänge in der selben Datei aufgeführt.

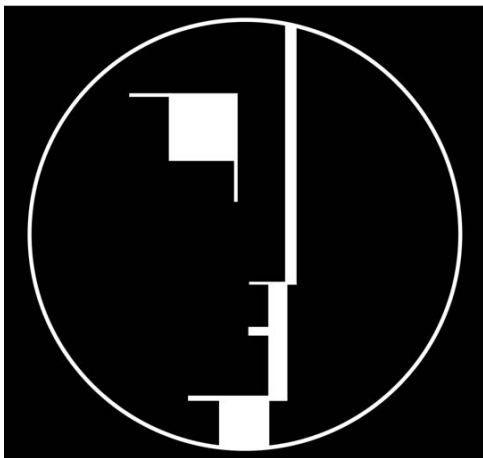
Beachten Sie daher, für welchen Studiengang und ab welchem Semester die Kurse zugelassen sind.

Projekte und Vertiefungsprojekte finden Sie, wie bisher, nach Studiengang und Semester getrennt, in einer separaten Datei.

Sonstige Kurse der Pflichtlehre werden nicht mehr im Kursbuch geführt. In den Modulhandbücher sind Kursbeschreibungen enthalten.

WiSe 2026/27

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Michael Körner	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	25	



Beschreibung

Die Exkursion "Auf den Spuren von BAUHAUS" richtet sich an alle Studierende der Fakultät, hauptsächlich an das 3. Semester, da die PSTA das Thema "BAUHAUS - HAUSBAU" hat.

Wir werden uns mit der Lehre, der Architektur und dem Interior Design von BAUHAUS beschäftigen und die weltbekannten Wirkungsstätten des BAUHAUS in WEIMAR und DESSAU besuchen.

Dazu zählen die als Welterbe gelisteten Gebäude Haus am Horn in Weimar wie auch die dortige Kunstgewerbeschule von Henry Van der Velde, der Sitz der BAUHAUS-Universität. Weiterhin schauen wir uns die neuen BAUHAUS-Museen in Weimar und Dessau an. Das besonderes Highlight der Exkursion ist der Besuch des weltberühmten BAUHAUSGEBÄUDE von Walter Gropius in Dessau. Dort werden wir uns ebenfalls die Meisterhäuser anschauen.

Eine einzigartige Gelegenheit für SIE!

ARC-BA

Dozent:in	Prof. Clemens, Prof. Albrecht	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	ARC-BA		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS		
Teilnehmerzahl	Tln.zahl		

Beschreibung

BROADCAST ARCHITECTURE – Berlin-Exkursion

Berlin ist ein Labor des Weiterbauens. Im Rahmen der Exkursion untersuchen wir unterschiedliche Formen des Umgangs mit bestehenden Gebäuden, Räumen und Infrastrukturen, von radikalen Umnutzungen bis zu subtilen Eingriffen in den Bestand. Wir besuchen unter anderem Projekte von Arno Brandhuber, darunter Lichtenberg und die König Galerie, die Studios von Olafur Eliasson, das Tempelhofer Feld, den Boros Bunker und die Feuerle Collection. Dabei interessiert uns nicht nur das gebaute Ergebnis, sondern auch die Frage, welche architektonischen, gesellschaftlichen und kulturellen Potenziale durch die Weiterverwendung bestehender Strukturen entstehen.

Ergänzt wird das Programm durch Besuche junger Berliner Architekturbüros, sowie Gespräche über aktuelle Positionen und Arbeitsweisen. Die Exkursion richtet sich insbesondere an Studierende des Entwurfs und steht darüber hinaus interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Auseinandersetzung mit Berlin als Stadt des Umnutzens, Weiterbauens und Weiterdenkens.

WiSe 2026/27

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	15	

Beschreibung

Wir haben die Möglichkeit, uns einer Exkursion der Hochschule Kaiserslautern nach Kairo vom 4. bis 9.12.2026 bei Prof. Dr. Philipp Molter anzuschließen. Die Exkursion wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Heiner Stengel von der German University in Cairo (GUC) organisiert.

Am Montag, den 28. September, um 14:00 Uhr findet eine Online-Informationsveranstaltung statt:
<https://bbb.rlp.net/rooms/bcg-o8j-xg2-p6k/join>.

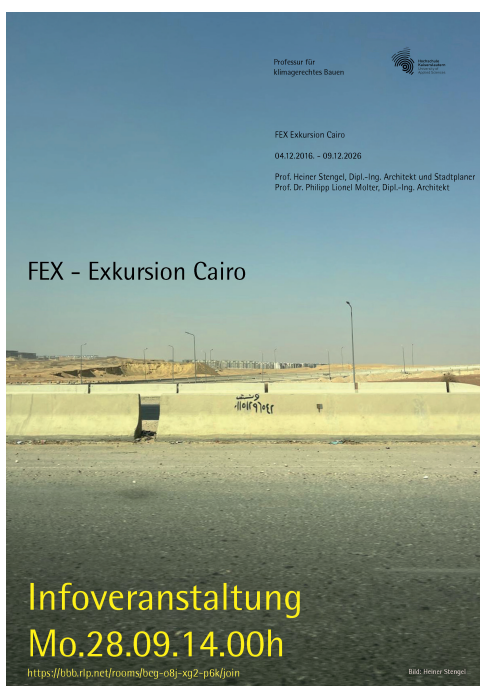
Prof. Stengel wird uns einen persönlichen und fachlichen Einblick in die Stadt geben und anschließend das geplante Programm unserer Exkursion vorstellen. Wenn Sie Interesse an der Exkursion haben, empfehle ich Ihnen, daran teilzunehmen. Es können maximal 15 Studierende der TH Rosenheim an der Exkursion teilnehmen.

Die Exkursion bietet die Gelegenheit, eine Metropole aus architektonischer und städtebaulicher Perspektive kennenzulernen. Gemeinsam werden wir historische und zeitgenössische Architektur, bedeutende Stadtentwicklungsprojekte sowie aktuelle Fragestellungen der Stadttransformation und des klimagerechten Bauens vor Ort untersuchen.

Da Prof. Stengel Gastprofessor an der University in Cairo und ein ausgewiesener Kenner der Stadt ist, erhalten wir durch seine langjährige Tätigkeit vor Ort Einblicke und Zugänge, die weit über eine klassische Studienreise hinausgehen.

Nach aktuellem Stand ist mit Gesamtkosten von ca. 900 € pro Person (einschließlich Flug und Unterkunft) zu rechnen. Die An- und Abreise sowie die Unterkunft werden eigenverantwortlich organisiert. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig, damit Sie zeitnah buchen können. Eine detaillierte Liste mit ausgewählten Unterkünften geht dann an Interessierte raus.

Zur Exkursionsvorbereitung muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Referat über ein Thema/Gebäude ausarbeiten und in eine Vorlage des Exkursionsführers einarbeiten.



WiSe 2026/27

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	16	



Beschreibung

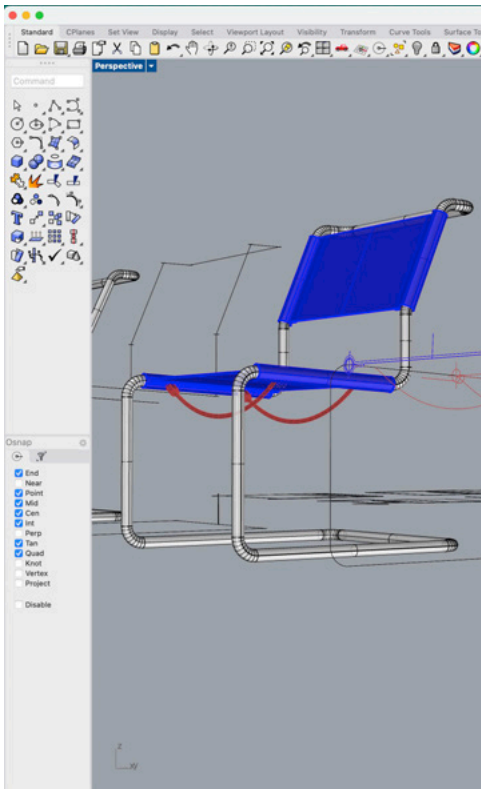
Anfang März 2027 reisen wir nach Nepal, in ein Land voller Kontraste und beeindruckender Vielfalt. Nepal fasziniert durch seine unterschiedlichen Landschaften: vom tropischen Dschungel und den Feuchtgebieten im Süden über das fruchtbare Mittelland mit seinen Teeplantagen bis hin zur imposanten Hochgebirgswelt des Himalayas. Auch architektonisch bietet Nepal spannende Gegensätze. Wir werden traditionelle und einfache Bauweisen ebenso kennenlernen wie die historische Hochkultur des Landes und zeitgenössische, nachhaltige Architektur.

Ein zentraler Bestandteil der Reise ist die Zusammenarbeit mit der Kathmandu University und der Nepalhilfe Beilngries. Das 6. Semester Architektur wird als Entwurfsaufgabe in diesem Semester die Entwicklung eines Prototyps einer Schule in Nepal zum Thema haben. Hier steht die Frage im Mittelpunkt, wie mit möglichst einfachen, robusten und ressourcenschonenden Mitteln ein zeitgemäßer Lernort für Kinder entstehen kann, der auch nach Naturkatastrophen in kurzer Zeit aufgebaut werden kann.

Die entwickelten Entwürfe werden vor Ort präsentiert. Gemeinsam mit den Studierenden der Kathmandu University wird außerdem eine Ausstellung zu den Projekten organisiert.

Das FWPM umfasst jedoch weit mehr als nur die Reise selbst, sondern dient auch der Vorbereitung und Themenvertiefung zum Thema „Einfach Bauen“. Welche Materialien sind vor Ort verfügbar? Welche Konstruktionen können mit lokalen Handwerkstechniken umgesetzt werden? Wie kann mit vorhandenen und regionalen Materialien eine gute architektonische Qualität erreicht werden, ohne auf komplexe technische Systeme oder importierte Baustoffe angewiesen zu sein? Die Auseinandersetzung mit der Baukultur, dem Klima und den Lebensbedingungen Nepals ist natürlich wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung.

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

In allen Gestaltungs- und Planungsberufen ist heute der Einsatz von leistungsfähigen 3D-Programmen unabdingbar, denn die digitale dreidimensionale Planung am Computer stellt eine große Erleichterung der Arbeit und der Kommunikation dar.

Neben spezifischen Software-Programmen für beispielsweise Architektur, Konstruktion und Ausschreibung existieren auch allgemeiner einsetzbare 3D-Programme, die in den unterschiedlichsten Planungsaufgaben als Entwurfswerkzeug herangezogen werden können.

Eines dieser Software-Programme ist das amerikanische Produkt »Rhinoceros«, das von Innenarchitekten, Architekten und Produktdesignern gleichermaßen eingesetzt wird. Die Software zeichnet sich durch leichte Erlernbarkeit, günstigen Preis und geringe Hardware-Anforderungen aus. Zudem ist sie sowohl für Windows-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) als auch für Apple-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) verfügbar.

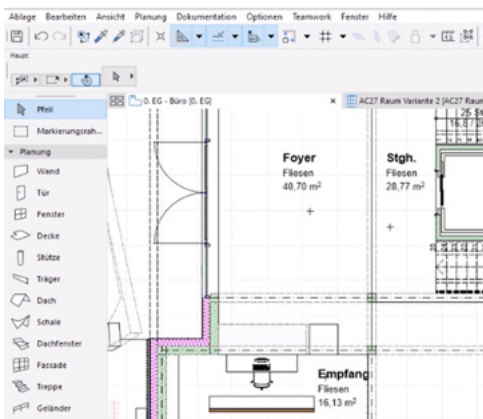
Im Kurs möchte ich Sie mit den grundlegenden Werkzeugen und Arbeitsweisen in der Software »Rhinoceros« vertraut machen, sodass Sie nach Abschluß des Kurses zu Ende des Semesters fähig sind, die Software »Rhinoceros« selbstständig in Entwurfs- und Planungsaufgaben einzusetzen.

Die zu leistende Prüfungsstudienarbeit für die Abgabe im Laufe des Kurses gemeinsam festgelegt.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

ArchiCAD für Einsteiger (inkl. BIM Grundlagen)

Dozent:in	Geeta Kanoj
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	PSTA
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch



Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert. Das Programm bietet integrierte Rendering-Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische Darstellungen ihrer Entwürfe für Präsentationszwecke erstellen können.

In diesem Kurs werden auch BIM-Konzepte behandelt. Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell eines Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells auch unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

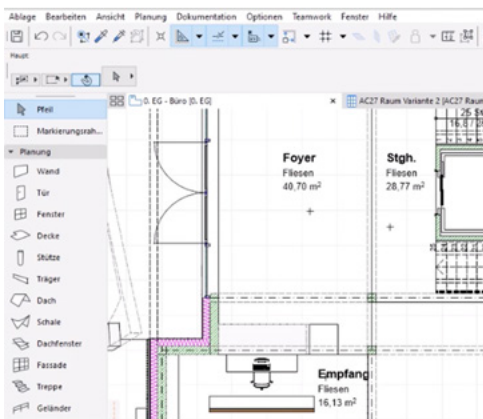
Der ArchiCAD-Grundkurs richtet sich an Einsteiger:innen, die hier die grundlegenden Werkzeuge, Zeichentechniken, Darstellungsformen und Dokumentationsmethoden erlernen.

Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, selbstständig Pläne und 3D-Modelle zu erstellen. Der Kurs empfiehlt sich auch für Erstsemester.

Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über: <https://myarchicad.graphisoft.com/>
Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>

ArchiCAD für Fortgeschrittene (inkl. BIMx Grundlagen)

Dozent:in	Geeta Kanoj
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA
Zulassung für BA-Studierende	ab 2. Sem.
Prüfungsleistung	PSTA
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch



Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert. Das Programm bietet integrierte Rendering-Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische Darstellungen ihrer Entwürfe für Präsentationszwecke erstellen können.

In diesem Kurs werden auch BIM-Konzepte behandelt. Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell eines Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

Der ArchiCAD-Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an Teilnehmer:innen, die bereits über Grundkenntnisse der Software verfügen. Sie lernen fortgeschrittene, komplexe Werkzeuge wie das Morph-Werkzeug, das Schalen-Werkzeug, verschiedene Treppentypen, das Fassaden-Werkzeug, usw. kennen. Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über: <https://myarchicad.graphisoft.com/>

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Als eine Gemeinschaft, die sich für Inklusion und Chancengleichheit einsetzt, ist es wichtig, dass wir als Planer dazu beitragen, unsere Umgebung für alle Menschen erlebbar zu gestalten. Barrierefreies Bauen ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch rechtlicher und normativer Standard.

Im Fach Barrierefreies Bauen werden Sie die normativen und gesetzlichen Vorgaben kennenlernen und diese kombinieren mit Design und Kreativität. So werden wir analysieren, welche baulichen Barrieren es gibt und wie wir diese im Design for All vermeiden und beheben können. Ganz wichtig für die Planung ist immer das Erleben von Barrieren und Hindernissen im Alltag.

So werden wir eine Ausstellung zur Barrierefreiheit im „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege“ besuchen und mit Simulationsbrillen, Rollstuhl und Rollator Hindernisse in der Hochschule erkunden. Diese praktische Erfahrung wird Ihnen dabei helfen, ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zu entwickeln und diese in Ihre Planungen zu integrieren.

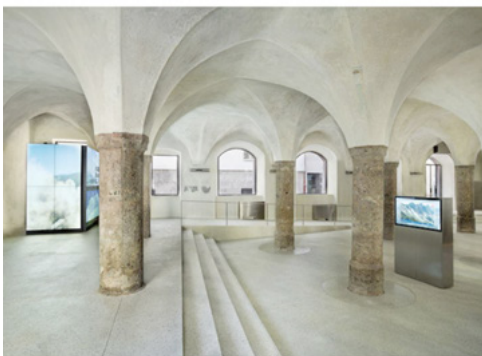
Sie werden lernen, wie Designlösungen nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und inklusiv gestaltet werden können. Im Laufe des Semesters werden Sie die theoretischen Vorgaben in einem Entwurf umsetzen.

Ziel ist es, dass Sie nach dem Semester in der Lage sind, barrierefreie und nutzerfreundliche Räume zu schaffen, die für alle Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten erlebbar sind.

Baudenkmalpflege (mit Exkursion)

Dozent:in	Dr. Markus Pescoller	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung



Die Denkmalpflege ist in Bezug zur Geschichte der Architektur ein junges Phänomen. Weil Objekte umgebaut, verändert, adaptiert werden, ist sie ein äußerst nachhaltiges Spezialgebiet der Architektur, einerseits weil wir es mit bestehenden und geschützten Gebäuden zu tun haben, andererseits und zugleich mit einem Gegenstand des Luxus. Jedes Gebäude ist einzigartig. Es ist nicht kopierbar. Die im Gebäude zur Materie gewordene Geschichte kann man nicht herauslösen und über ebay verkaufen. Sie gibt es nur ein einziges Mal in der Welt.

Die praktische Denkmalpflege ist ein weites Feld. Sie reicht vom minimo intervento bis zur Rekonstruktion. Über Referate werden wir gemeinsam die theoretischen Grundlagen erarbeiten und diskutieren. Mit diesem Werkzeug im Rucksack werden wir dann an ausgesuchten und spannenden Objekten vor Ort analysieren, welche theoretischen Ansätze passen, welche nicht und warum.

Wir werden uns konkret anschauen, wie wir überhaupt zu einem Wissen über das Objekt kommen und Vorschläge erarbeiten, wie man mit Fenstern und Türen, Böden und Oberflächen, der Statik und der technischen Gebäudeausstattung umgehen soll und kann. Am Ende sollen Sie, ausgestattet mit theoretischem und praktischem Wissen, ein Gefühl für den Wert der Denkmalpflege und den Reichtum der Geschichte für unsere Lebenswelt bekommen und zugleich ein Paket an Möglichkeiten besitzen, wie man an ein Gebäude herangeht, um es an zeitgenössische Wohn- und Lebensvorstellungen anzupassen.

Das FWPM findet als Blockseminar mit vorhergehendem Online-Meeting statt.

Das FWPM beinhaltet eine anrechenbare, mehrtägige Exkursion während des Semesters, an der auch ohne Belegung des FWPM teilgenommen werden kann.

Dozent:in	Uli Becker	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Wir sind alle in Bewegung. Unser Gehirn denkt in Bildern. Deshalb ist es Zeit unsere Statements und Produkte lebendig zu machen.

In diesem Kurs erwartet dich gutes Storytelling um deine Botschaft emotional und fesselnd erzählen zu können. Dein Produkt qualitativ, informierend und unterhaltsam in Szene setzen zu können.

Wichtig dafür ist natürlich, auf welchen Kanälen du deine Botschaft, dein Produkt kommunizierst. Social Media ist ein wichtiger Punkt, dem wir Beachtung schenken werden. Denn Kommunikation zur rechten Zeit am rechten Ort ist essenziell.

Motion Design vereint auf audiovisueller Ebene Video, Fotografie, Grafik, Typografie und Sound. Wir werden kleine Arbeiten in unserem Kurs umsetzen, um das Gefühl für Zeit, Raum und Gestaltung zu schärfen.

Die Wahl der verwendeten Software hängt vom gewünschten Ergebnis ab. Wir werden uns mit den Basics in After Effects beschäftigen und damit eine kleine Animation umsetzen. Für diesen Kurs ist es jedoch nicht notwendig spezielle Software zu erwerben, da wir uns auf die grundlegenden Prinzipien von Motion Graphics, Storytelling und Social Design konzentrieren werden.

Neben dem technischen Know-how ist aber vor allem eines entscheidend: Was ist die Geschichte hinter deinem Entwurf? Wie schickst du deine Botschaft in die Welt? Kannst du deine Zielgruppe damit erreichen? Also überlege dir, was du erzählen möchtest, und sei bereit, deine Kreativität auszuleben! Es wird dir die Kommunikation bei Präsentationen erleichtern und dein Produkt, deine Botschaft lebendig machen.

Das erwartet dich:
Storytelling, After Effects, Social Media, Social Design.
Auf den Punkt gebracht:
Lerne bewegende Stories zu erzählen!

Computer Aided Lighting Design (CALD)

Dozent:in	Mathias Schmidt	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

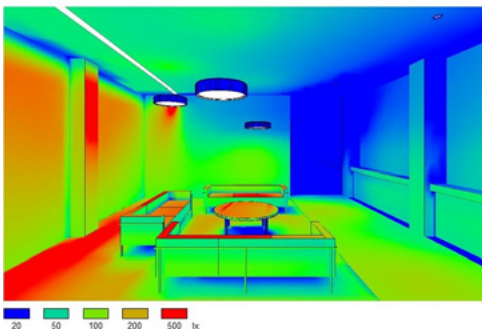
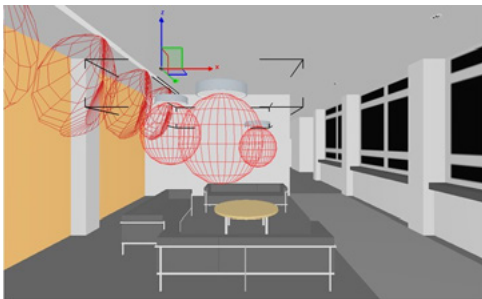
Mit Hilfe der frei erhältlichen Lichtplanungssoftware RELUX erhalten sie einen detaillierten Einblick in die Methoden der computerunterstützten Tages- und Kunstlichtplanung und -berechnung.

Unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren wie Raumgeometrie, Materialeigenschaften und Lichtverteilungscharakteristik werden Lichtberechnungen durchgeführt und Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche Gestaltungswünsche und Beleuchtungsanforderungen analysiert. Die Software dient dabei auch als ein Werkzeug zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Seminar kann von Studierenden ab dem 4. Semester BA INN und ARC sowie MA (mit lichttechnischem Grundlagenwissen analog BA INN 3. Sem. THRO) belegt werden.

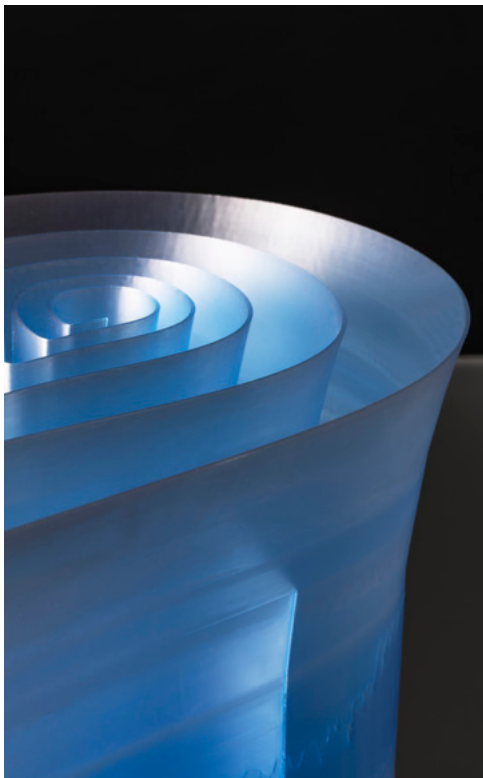
Weitere Voraussetzung ist die Verfügbarkeit eines Rechners mit Windows-Betriebssystem (auch virtualisiert mit Parallels, VM o.ä. auf einem Mac).

Die Veranstaltung findet als seminaristischer Unterricht statt und wird durch Video-Tutorials in der ersten Semesterhälfte unterstützt. Anschließend geht das Seminar in Einzelkorrekturen zu ihrem selbst gewählten PStA-Thema über. Es besteht bspw. die Möglichkeit ein BA- oder MA-Projekt oder auch eine Thesis entsprechend zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Betreuungskapazität begrenzt!



Design Thinking und Rapid Prototyping

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

Das FWPF »Design Thinking und Rapid Prototyping« wendet sich an Studierende, die sowohl eine neue Entwurfsmethodik (»Design Thinking«) als auch eine neue Entwurfstechnologie (»Rapid Prototyping«) kennenlernen möchten.

Es ist hilfreich, wenn die TeilnehmerInnen dieses FWPMs schon Erfahrung in der Erstellung von 3D-Daten haben, es ist aber keine Voraussetzung.

Seit man mit 3D-Druckern schnell, kostengünstig und zeitsparend (z. B. über Nacht) Modelle drucken kann, macht es Sinn, schon vom allerersten Entwurfsstand an Modelle zu produzieren. Diese können in der Gruppe auch von Laien wesentlich schneller begutachtet und diskutiert werden. Die EntwerferInnen können das Feedback sofort aufnehmen, um es in einen neuen Entwurfstand zu übersetzen, der wieder mit der Gruppe diskutiert werden kann. So entwickelt sich das Projekt in vielen, aber kurzen Iterationen aus Kreation, Feedback und Synthese schnell weiter.

Die Entwicklung des Projektes kann dabei sowohl evolutionär als auch disruptiv verlaufen. Auf jeden Fall verläuft sie schnell und nachvollziehbar und bezieht eine Usergruppe unmittelbar von Anfang an ein.

Wir treffen uns dazu im Labor »Rapid Prototyping« im Keller des G-Baus im Raum G -1.06.

Jede ProjektteilnehmerIn schlägt eine kleine Projektidee vor, die mit der Gruppe diskutiert und bis zum Ende des FWPMs ausentwickelt wird. Am Ende hat jede TeilnehmerIn eine Entwicklungskette von Vor- und Zwischenmodellen geschaffen, die in einem möglichst optimierten 3D-gedruckten Endmodell münden.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

Dozent:in	Alicia Rühr	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

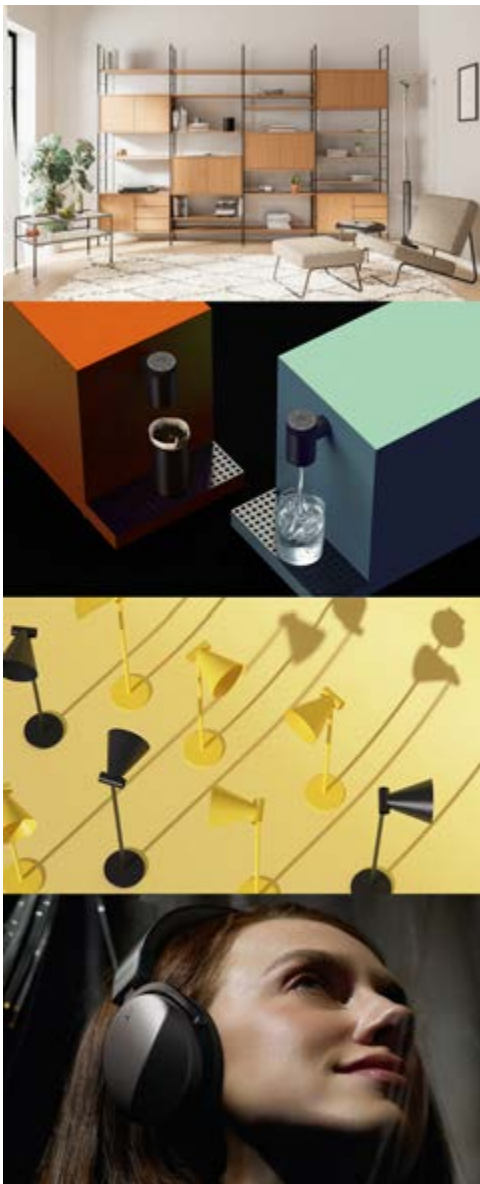
Die digitale Visualisierung eines Entwurfs ist fundamentalster Bestandteil des Designprozesses. Um ein erstes „Look-and-Feel“ zu erzeugen, zur finalen Präsentation, die den Entwurf in vollem Umfang verständlich machen soll oder zu Inszenierungs- und Vermarktungszwecken erzeugen wir digitale Bilder.

Das FWPM „Digital Workflow“ soll als Spielwiese, Experimentierfläche und Möglichkeit dienen, einen eigenen Arbeitsprozess zu entwickeln. Wir wollen unsere Stärken und Interessen erkennen, gemeinsam weiterentwickeln und eine „Visual Library“ füllen, die später als Inspirations- und Wissensquelle genutzt werden kann.

Exemplarisch wird ein Prozess bis hin zum fertigen Bild vorgestellt: Inspirationsphase zur Entwicklung einer Bildidee, Aufbereiten einer CAD-Datei (Rhino 3D), Weiterverarbeitung in Adobe Illustrator (Arbeiten mit Vektorgrafiken) und KeyShot (Rendering), Nachbearbeitung in Adobe Photoshop.

Ziel ist es nicht, die genannten Programme vollumfänglich zu beherrschen, sondern vielmehr die richtigen Mittel und Wege zu erkennen, um eine selbstentwickelte Bildidee umsetzen zu können. Dabei ist freigestellt, welche Software verwendet wird. Als Grundlage können eigene Entwürfe verwendet werden.

Der Kurs findet zweiwöchig als Doppelstunde statt.



Dozent:in	LfbA Frau Megan Pötzing	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Studentinnen und Studenten, die bereits Erfahrung im Umgang mit der englischen Sprache außerhalb des Klassenzimmers haben.

Das Hauptziel ist die Förderung der spontanen Kommunikation in einer klaren und detaillierten Weise. In Gruppendiskussionen werden Meinungen geäußert und die Entwicklung von Argumenten in komplexeren Formen sowie anspruchsvolle grammatikalische Strukturen geübt.

Themen zu Architektur und Design sowie das entsprechende Vokabular werden im Mittelpunkt stehen.

Das FWPM findet immer nur im WiSe statt.

FWPM

Fotografie

Dozent:in	Raphael Bogen	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

In unserer medialen Welt sind Bilder und Visualisierungen zu einem zentralen Kommunikationsmittel geworden.

Die Präsentation von dreidimensionalen Innenarchitektur-, Architektur- und Designmodellen spielt in diesem Kontext eine wichtige Rolle – es gilt sie fotografisch gezielt in Szene zu setzen.

Modellbilder dokumentieren nicht nur Arbeitsergebnisse, sondern spiegeln auch die persönliche Gestaltungshaltung.

Sie als Gestalter:in entscheiden, ob eine Bildserie rein informativ ist, oder ob ihr Objekt inszeniert wird, ob eine Geschichte erzählt wird, oder der Prozess der Entstehung dokumentiert wird.

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen wir uns daher nicht nur mit den Grundlagen derameratechnik, dem passenden Setup für die Lichtführung oder einfachen Methoden der Bildbearbeitung.

Es geht vor allem um eine "Schule des Sehens", des Storytelling und natürlich um Komposition, Perspektive, Bildausschnitt und Atmosphäre.

Durch praktische Aufgabenstellungen üben Sie, wie Sie auch mit einfachen Mitteln (beginnend beim Smartphone) wirkungsvolle Bilder Ihrer Modelle produzieren und einen individuellen Stil entwickeln.

Die Termine des FWPM entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Beachten Sie bitte, dass es auch Block- oder Wochenendtermine für längere Workshopphasen geben kann.

FRAUEN BAUEN - Region Rosenheim

Dozent:in	Anna Jacob	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge	zugelassene Studiengänge auswählen	
Zulassung für BA-Studierende	Auswählen: ab welchem BA-Sem. empfohlen/zugel.	
Prüfungsleistung	Prüfungsform auswählen	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	TIn. / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Das Projekt „FRAUEN BAUEN München“ gibt erstmals einen Überblick ausgewählter Bauten von Architektinnen der modernen und spätmodernen Architektur in München, und schafft damit eine wesentliche Grundlage für deren zukünftige Sichtbarkeit im architektonischen Diskurs. Insbesondere die Website soll dafür sorgen, dass Frauen Bauen nicht allein ein Endpunkt, sondern zugleich auch ein Anfang ist: Ein Ziel des Projektes liegt darin, die Sammlung sukzessive um andere Städte und deren Architektinnengeschichte zu erweitern. Mit dem Seminar wird das Projekt sich nun mit der Region Rosenheim befassen.

Über die Zusammenschau ausgewählter Werke aus der Region von Architektinnen aus den Jahren 1900 - 2000, sowie über das Recherchieren und Referieren wollen wir uns die Geschichte und die architektonischen Konzepte der Bauten erarbeiten.

Die Bearbeitung erfolgt mit folgenden Bausteinen:

- Zusammenfassung über Idee, Konstruktion, Geschichte des Gebäudes bzw. der Architektinnen, Anekdoten etc.
- Zeichnerische Aufarbeitung der Pläne
- Fotografische Dokumentation
- Herausarbeiten eines Details

Abgabeleistung:

Ein Booklet für den Reader DIN A5 (digital und analog) mit:

Biografie Architektin (ca. 3000 Zeichen) mit Quellenangaben

Lebenslauf + Werkliste (siehe Website)

Projekttext (ca. 3000 Zeichen) mit Quellenangaben

Zeichnerische Aufarbeitung der Bestandspläne nach Vorlage (Lageplan, Grundriss EG / RG, Ansicht(en), Schnitt), Abgabe in einer Originaldatei (Vectorworks/Archicad)

Fotodokumentation (min. 4 aktuelle Aufnahmen + ggf. Archivfotos)

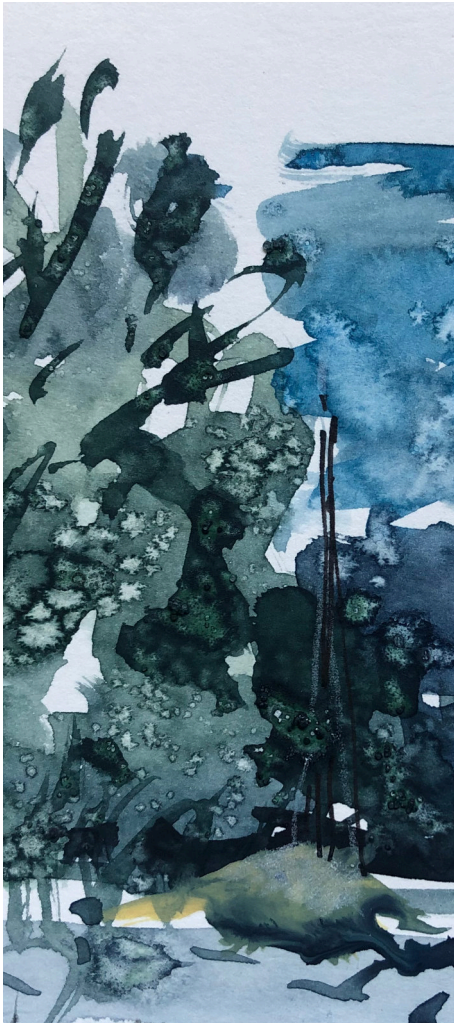
Ordner mit Recherchematerial (Artikel, fotografiertes Archivmaterial, Mails, Kontakte, etc.)

Layout entsprechend der INDD-Datei „Reader“, steht

Freihandmedien - Aquarelltechniken

Dozent:in	Sonja Promeuschel
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	PSTA
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch

Kursbeschreibung



In der Architektur blicken aquarellierte Pläne und Präsentationen auf eine lange Tradition zurück und verbinden handwerkliche Präzision mit künstlerischem Ausdruck. Durch das Aquarellieren lassen sich scheinbare Gegensätze vereinen, es ermöglicht sowohl spontante, expressive Studien und Skizzen als auch präzise, durchdachte Darstellungen.

Dieses Wahlpflichtfach bietet eine Einführung in grundlegende und experimentelle Aquarelltechniken. Themen sind dabei beispielsweise Farbflächen, Farbmischung, Transparenz und der individuelle Umgang mit dem Medium. Sie erkunden Materialien, Techniken und Ausdrucksformen, ergänzt durch eine Exkursion.

Ziel ist es, Ihnen für die Visualisierung gestalterischer Prozesse ein weiteres vielseitiges Werkzeug vorzustellen - über Skizze und Dokumentation bis hin zu Entwurf und auch digitalisierter Präsentation.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Termine und benötigte Materialien werden im Kursraum bekannt gegeben.

Dozent:in	Irmengard Berner	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Brandschutz ist keine lästige Planerpflicht oder bedeutet eine eingeschränkte Nutzbarkeit, Massive Wände, schwere Türen, Brandmeldeanlagen, usw. sondern ist eine Grundlage der Architektur. Ohne vorbeugenden Brandschutz wird kein Bauvorhaben genehmigt.

In diesem Seminar bearbeiten wir die Problematik des baulichen Brandschutzes. Neben der Vermittlung der Theorie wird großen Wert auf das Anwenden gelegt. Dazu gehört das Erkennen einer groben Brandschutzkonzeption und deren Integration in das architektonische Grundkonzept anhand eines von Ihnen gewählten Gebäudes. Wichtig ist, nicht nur den Brandschutz des Gebäudes, sondern auch seine räumlichen Konzeption zu analysieren und vorzustellen.

Nach der theoretischen Grundlagenvermittlung sind Sie an der Reihe:

1. Löschen üben: Wir werden in das Feuerwehrerlebniszentrum in Augsburg fahren und dort werden Sie das Thema Löschen + Flamen + Rauch live erleben und die Prüfung des Brandschutzhelfers dazu ablegen (Löschlehre + Löschübung). Als Aufwandsentschädigung für das FWEZ fallen ca. 30 Euro/Student*in an. Die Anreise ist selbst zu organisieren. Der Termin ist verpflichtend und bewertet.
2. Bei den wöchentlichen Online-Übungen werden Sie die Brandschutzumsetzung anhand von aktuellen, neuen Bauten Ihrer Wahl analysieren.
3. In einen Referat werden Sie Ihre Analyse des Brandschutzes anhand eines von Ihnen gewählten aktuellen Gebäudes und seine räumliche Konzeption vorstellen.

Ihre PSTA wird der Brandschutzhelferschein, ein Referat und dessen schriftliche Zusammenfassung sein.

Der Kurs findet online statt.

Dozent:in	Prof. K.Sander, Prof. T.Bochmann	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und INN-MA ab 6. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

INNENRAUM - Autonomie einer Disziplin



Was ist eigentlich Innenraum? Lange Zeit war die Innenarchitektur eher der verlängerte Arm der Architektur, heute fungiert sie jedoch weitestgehend autonom. Sie besetzt eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Gestaltung von Gesellschaften, da grundlegende Prozesse und Strukturen durch innenräumliche Positionierungen interagiert werden - ein soziokulturelles Werkzeug. Ihr Wirkungsgrad erstreckt sich in alle Lebensbereiche und verlangt daher ein differenziertes, interdisziplinäres Raumwissen.

Warum tun wir uns aber oft so schwer sie zu definieren? Oder definiert sie sich gerade durch ihre Komplexität? Ist uns diese interagierende und viele Wissensbereiche tangierende Reichweite nicht bewusst? Stehen wir sowieso vielleicht erst am Anfang wissenschaftlicher, innenräumlicher Tiefenbohrungen? Fragen über Fragen. Auf Initiative einiger Studierenden und aus eigenem Interesse, bieten wir deshalb diesen Kurs an und stellen uns vor, in diskursiven Prozessen Fragen zu formulieren und Antworten zu finden. Wir wollen das Thema Innenraum "updaten" für uns schärfen und im Kontext temporärer Entwicklungen neu bewerten.

Durch Vortragende aus unterschiedlichsten Kontexten, Podiumsdiskussionen, Texten, etc. - möchten wir damit Positionen finden und öffentlichkeitswirksam werden.

Dazu brauchen wir sehr interessierte Studierende die sich aktiv einbringen. Das Seminar wird konzipiert und geleitet von:

Stud. Elisabeth Bayerl,

LfbA Wolfgang Jäger

Prof.Karin Sander,

Prof. Tobias Bochmann

Wir freuen uns sehr auf Diskussionen!

Dozent:in	Maximilian Hohmann B.A. INN B.A. ARC	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Bild: Mathias Wambsganß

Kursbeschreibung

Ziel des Kurses ist es einen atmosphärischen Rahmen für das traditionelle Winterkonzert von Chor und Orchester an der TH Rosenheim zu schaffen. Licht ist ein wesentliches Element um das akustische Erleben visuell zu unterstützen. Im Dezember 2025 wurde dazu erstmals auch mit Videocontent gearbeitet.

Im FWPM setzen Sie sich mit den Musikstücken auseinander, interpretieren Musik und Inhalt und entwickeln Ideen, wie das Gehörte sich im Raum manifestiert. Parallel lernen die TN Licht- und Steuerungstechnik für Event und Bühne kennen, erarbeiten Ablaufpläne und teilen sich für die unterschiedlichen Aufgaben in kleine Teams auf.

Am 17. Dez. 2026 ist dann der "Tag der Tage". Nachmittags beginnt der Aufbau, am Abend folgt das Konzert und unmittelbar danach der Abbau. Am Ende bleibt das gute Gefühl, als Team einen Beitrag zu einem gelungenen Abend geleistet zu haben. Die Dokumentation der Veranstaltung dient als Abgabeleistung.

Wenn Sie Lust auf Licht, Musik und Video haben und ein Organisationstalent sind oder sich nicht scheuen Kabel zu verziehen oder keine Angst haben, mal auf eine Leiter zu steigen, oder spüren, wann es gut wäre für das Team Pizzen zu bestellen, sind Sie hier richtig.

Das FWPM findet als Blockveranstaltung zu fixen Terminen in der LWS statt. Diese sind voraussichtlich:

- 15.10. / 17:15 - 18:45 / Kick off
- 22.10. / 17:15 - 20:15 / Theorie & Praxis Bühnenlicht I
- 29.10. / 17:15 - 20:15 / Theorie & Praxis Bühnenlicht II
- 12.11. / 17:15 - 19:30 / Konzept(e) & Ablaufplan I
- 26.11. / 17:15 - 19:30 / Konzept(e) & Ablaufplan II
- 10.12. / 17:15 - 19:30 / Konzept(e) & Ablaufplan II
- 17.12. / 15:30 - 23:30 / Winterkonzert
- 14.01. / 17:15 - 18:45 / Abgabe Doku / Get together

FWPM

Modellbau

Dozent:in	Jonas Kessler	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	ARC-BA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Vorlesung (V)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Warum Modelle bauen, wenn man alles digital simulieren kann? Weil ein Modell Dinge sichtbar und greifbar macht, die am Bildschirm oder in Renderings leicht verloren gehen können.

Ein Modell lässt sich anfassen, drehen, ins Licht halten; es offenbart Fehler wie auch Qualitäten unmittelbar. Räumliche Bezüge sind direkt im perspektivischen Wechsel erlebbar – ebenso maßstäbliche Verhältnisse und Proportionen.

Der Einsatzzweck eines Modells kann ein „perfektes“ Ausstellungsstück sein oder ein Arbeitsmodell, um Ideen zu prüfen, Entwürfe zu schärfen und überzeugend zu kommunizieren.

In der Vorlesung „Modellbau“ erhältst du theoretisches Grundwissen über Modellbaumaterialien sowie analoge und digitale Fertigungstechniken.

Du erfährst, welche Modellarten es gibt, wofür sie sich eignen und wie Maßstab, Aufwand, Präzision, Kosten und Nachhaltigkeit die Wahl der Methode und des Materials bestimmen.

Außerdem bekommst du Basiswissen über Füge-techniken und Klebstoffe, über Handwerkstechniken wie Zuschnitt, Laminieren oder Oberflächenbearbeitung, ebenso über digitale Tools wie Lasercut und 3D-Druck.

Die Vorlesung ist Teil der Pflichtlehre im Bachelorstudiengang Innenarchitektur und kann von BA-Studierenden der Architektur als FWPM belegt werden.

Als PSTA wird ein Maßstabsmodell abgegeben.



Nachhaltiger Schulbau in Nepal

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 6. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	

Kursbeschreibung

Das FWPM „Nachhaltiger Schulbau in Nepal“ begleitet und unterstützt das Entwurfsprojekt von LB Anja Sethi-Rinkes und Prof. Dr. Michael Körner. Sie können das FWPM aber auch dann belegen, wenn Sie nicht am Entwurfsprojekt teilnehmen.

Im Rahmen des FWPM recherchieren und untersuchen wir die Rahmenbedingungen für nachhaltige Bauweisen sowie die Möglichkeiten für den Schulbau in Nepal und entwickeln daraus Ideen und Konzepte für den Entwurf.

In der ersten Phase recherchieren Sie gemeinsam festgelegte Themen und stellen diese als Booklet zusammen. Die Themen könnten z. B. sein: Klimabedingungen, verfügbare Baustoffe, traditionelle und aktuelle Baustoffe und Bauweisen, Umweltherausforderungen und Resilienz, beispielhafte Low-Tech-Schulen im Globalen Süden, etc.

In der zweiten Phase erarbeiten Sie auf Basis der Grundlagen individuelle Design Guidelines (Methoden) für einen nachhaltigen Schulbau in Nepal. Dabei sollen unterschiedliche Konzepte entstehen – je nachdem, was Sie als sinnvoll erachten. Sie gehen dabei unvoreingenommen an die Aufgabe heran und erarbeiten sich die Themen möglichst objektiv

In der dritten Phase überprüfen Sie anhand der parallel entstandenen Entwürfe, inwiefern sich die Design Guidelines im Entwurf umsetzen ließen, bewerten diese und geben einen Ausblick auf den weiteren Entwurfsprozess. Wenn Sie das Entwurfsprojekt nicht belegen, überprüfen Sie Ihre Empfehlungen an anderen Entwürfen.



Dozent:in	Prof. Clemens	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge	ARC-BA	
Zulassung für BA-Studierende	auswählen: ab welchem BA-Sem. empfohlen/zugel.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	TIn. / Lehrform auswählen	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Das FWPM „Pavillon“ ist auf sechs Teilnehmende begrenzt!

Das FWPM ist ein Design-Build-Projekt und umfasst die Konzeption und Umsetzung eines kleinen Pavillons.



Dozent:in	Prof. Clemens	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA		▼
Zulassung für BA-Studierende	ab 3. Sem.		▼
Prüfungsleistung	TN mE		▼
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminaristischer Unterricht (SU)		▼
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		▼

Kursbeschreibung

Das FWPM „Portfolio“ beschäftigt sich mit der Frage, was ein gutes Portfolio ausmacht, welche unterschiedlichen Zwecke es erfüllt und welche Rolle es für die Disziplin und den beruflichen Werdegang spielt. Die Studierenden erörtern diese Fragen anhand ihres eigenen Portfolios.

Dozent:in	Prof. Benjamin Albrecht
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.
Prüfungsleistung	PSTA
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch

Kursbeschreibung

Welche Darstellung ist für welchen Entwurf, welche Aussage und welchen Maßstab die richtige?

In diesem FWPM untersuchen wir, wie unterschiedliche Zeichnungs- und Darstellungsmethoden die Wahrnehmung und Kommunikation von Architektur beeinflussen. Ausgehend von eigenen, bereits bearbeiteten Entwürfen werden verschiedene analoge und digitale Medien erprobt und miteinander kombiniert, von Zeichnung, Collage und Fotografie über Diagramme und Montage bis hin zu experimentellen KI-basierten Bildgenerierungen.

Dabei geht es um das bewusste Entscheiden für eine Darstellungsform, um deren Möglichkeiten und Grenzen und um die Frage, was durch ein Medium sichtbar, verständlich oder vielleicht auch bewusst offen bleibt.

Neben dem experimentellen Umgang mit Darstellung werden bestehende Zeichnungen präzisiert und weiterentwickelt. So entstehen neue Perspektiven auf die eigenen Entwürfe und individuelle Darstellungsstrategien für das Portfolio.



SAMMELN ARCHIVIEREN PUBLIZIEREN

Dozent:in	Prof. Michaela Wolf; Prof. Karin Paula Sander Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	TN mE
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch



Kursbeschreibung

SAMMELN - ARCHIVIEREN - PUBLIZIEREN

Architektur dokumentieren und Entwurfskultur vermitteln

Architektur entsteht nicht erst im gebauten Werk, sondern bereits im Entwurfsprozess. Zeichnungen, Modelle, Fotografien und Texte dokumentieren Ideen, Haltungen und räumliche Konzepte und bilden ein wertvolles Archiv der Architekturlehre. Das Wahlfach beschäftigt sich mit dem Sammeln, Archivieren, Kuratieren und Publizieren ausgewählter Studierendenarbeiten und entwickelt Strategien, wie diese dauerhaft gesichert und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Dozent:in	Prof. Denise Dih	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Das FWPM "Science Week Berlin 2026" wird zur Begleitung des Forschungsprojekts „virtual | concrete“ angeboten. Das Kooperationsprojekt zwischen der TH Rosenheim, dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) sowie dem renommierten Künstler und Architekten Michael Hansmeyer erforscht die Potenziale der algorithmen-basierten, generativen Gestaltung. Ziel ist es, neuartige, innovative und nachhaltige Baustoffe für funktionale Bauteile der Zukunft zu erschließen.

Zentraler Bestandteil dieses Wahlfachs ist eine gemeinsame Exkursion zur Berlin Science Week. Vom 6. bis 8. November 2026 verwandelt sich das Haus der Kulturen der Welt (HKW) unter dem diesjährigen Themenschwerpunkt „In Touch“ in das lebendige Zentrum dieses internationalen Wissenschaftsfestivals.

Die Studierenden begleiten vor Ort die Ausstellung der im Projekt entwickelten Prototypen und erhalten die Gelegenheit, aktiv am vielseitigen Programm des Festivalzentrums an einer der ikonischsten Kulturinstitutionen Berlins teilzunehmen.

Dozent:in	MICHAELA WOLF GERD BERGMEISTER	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.		
Prüfungsleistung	PSTA		
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	Betrac / Seminar / Übung (S/Ü)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

**Kursbeschreibung****SEHEN LERNEN**

Landschaft, Wahrnehmung und räumliche Transformation

Sehen beginnt mit dem Verweilen. Ein gemeinsames Gehen durch die Landschaft, ein wiederholtes Betrachten, ein Entdecken dessen, was zunächst verborgen bleibt.

Im Mittelpunkt stehen Berge und ihre stille, körperliche Präsenz: Faltungen, Schichtungen, Brüche, Licht und Schatten. Die Natur wird nicht nachgebildet. Ein wahrgenommenes Merkmal wird herausgelöst, verdichtet und in eine neue räumliche Ordnung übersetzt.

Aus Zeichnungen, Fotografien und Modellen entsteht eine Konstruktion im Grenzbereich zwischen Architektur und Skulptur – geprägt von Maßstab, Material, Schwere und Licht. Gesucht wird ein Objekt mit äußerer Präsenz und innerer Tiefe: ein konzentrierter Raum, der aus genauer Beobachtung hervorgeht.

Leistung: Wahrnehmungsstudien, Skizzen, Fotografien, Arbeitsmodelle und die Entwicklung eines räumlich-konstruktiven Objekts mit abschließender Präsentation.

Sound-Raum-Atmosphäre

Ein SensLab Projekt

Dozent:in	Prof. Gabriel Weber	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Ein Schritt im Treppenhaus. Tropfen im Waschbecken. Atem, Vogelrufe, Maschinen oder die wiederkehrenden Strukturen eines Raumes – wo steckt Rhythmus, bevor er zum Beat wird?

Im FWPM Sound, Raum, Atmosphäre untersuchen wir, wie Räume klingen und wie Sound unsere Wahrnehmung verändert. Wir hören genauer hin, erkunden akustische Situationen, sammeln Fundstücke und experimentieren mit Geräusch, Stille, Rhythmus, Hall, Echo und Resonanz.

Wir gehen auf akustische Rundgänge, suchen natürliche Echos und besondere Hallräume und verändern Klänge mit Mikrofonen, Lautsprechern und elektronischen Effekten. Wir zerlegen, ordnen, beschleunigen und überlagern Sound-Muster – analog oder mit Drumcomputer und Sequenzer. Wann antwortet ein Raum, wann wird Echo zum Effekt? Wann werden einzelne Impulse zu Rhythmus, Klang oder Rauschen?

Dabei geht es auch um Atmosphäre und Übersetzung: Wie lassen sich akustische Eindrücke in Bild oder Sprache übertragen – und wieder zurück? Präzises Beschreiben wird selbst zum Experiment und zur Schnittstelle zwischen Wahrnehmung, Idee und Gestaltung – auch im Umgang mit generativer KI.

Ein kleines Soundlog begleitet das Semester: Fundstücke, Orte, Skizzen, Beobachtungen und kurze Aufnahmen. Daraus entstehen Schritt für Schritt Experimente mit Raum, Objekt, Klang und Besucher.

Am Ende entwickelt sich daraus eine gemeinsame räumlich-akustische Arbeit – vielleicht ein interaktiver Soundwalk, ein Parcours oder mehrere verbundene Installationen. Die genaue Form entsteht aus dem, was wir unterwegs entdecken.

Keine musikalischen oder technischen Vorkenntnisse erforderlich. Neugier, Experimentierfreude und offene Ohren genügen.

FWPM

Szenografie

Dozent:in	Martina Segna	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA	▼
Zulassung für BA-Studierende	ab 4. Sem.	▼
Prüfungsleistung	PSTA	▼
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminar / Übung (S/Ü)	▼
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	▼



Kursbeschreibung

Atmosphären, Räume und Bilder verschmelzen zu einem einzigartigen Kosmos, der eine ebenso individuelle Inszenierung ermöglicht. Die Quelle dieser kreativen Entfaltung liegt in einer Geschichte mit tiefem emotionalem Gehalt, die zu einem freien und assoziativen Entwurf anregt.

Das Wahlfach „Einführung in die Szenografie“ richtet sich an Studierende, die eine Leidenschaft für Bühne, Raum und die Kunst des „In-Szene-Setzens“ teilen. Jede Inszenierung ist ein Unikat – und ebenso individuell wie die Inszenierung selbst ist der Weg, der zu ihrem szenografischen Konzept führt.

Was Sie erwartet:

- Kick-off im Theater: Geplanter gemeinsamer Theaterbesuch mit exklusiver Backstage-Führung
- Einblicke in Theater/Film: Sie lernen die verschiedenen Prozesse kennen, die zur Entstehung eines Bühnen- oder Szenenbilds führen – vom ersten Konzept bis zur finalen Umsetzung.
- Kreative Gruppenübungen: Arbeiten mit vielseitigem Material – Text, Musik, Tanz – und erste szenografische Ideen werden im Team erarbeitet und umgesetzt.

Blockveranstaltung:

3 Termine pro Semester April/Mai: jeweils ab Freitagnachmittag/ Samstagvormittag bis 14:30 Uhr
(Ausnahme: Do, 23.04.17-19 Uhr)

Lernziele und Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses verfügen Sie über ein Verständnis für die Entstehung von Inszenierungen und die Rolle der Szenografie im Gesamtprozess. Sie haben erste praktische Erfahrungen gesammelt, Szenografie als gestalterisches und erzählerisches Mittel einzusetzen.

Vectorworks für Einsteiger

Dozent:in	Geeta Kanoj	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Vectorworks ist eine professionelle CAD-Software für Architektur u. Innenarchitektur, Stadtplanung, Design, Landschaftsplanung, Innenausbau und Szenografie. Mit Vectorworks erstellen Sie 2D- und 3D-Modelle, layouten Ihre Pläne und visualisieren Ihre Modelle, u.v.m. Die Software läuft auf Windows- und auf Apple- Rechnern.

Vectorworks gibt es in mehreren Programmversionen (Basic, Architektur, Landschaft, Interiorcad, Design, Spotlight), deren Grundaufbau aber immer identisch ist. Die Unterschiede zeigen sich in fachspezifischen Funktionen und Werkzeugen. Auf den Rechnern des CAD-Lab ist die Version "Vectorworks Architektur" installiert, anhand der die Software im Kurs vorgestellt wird.

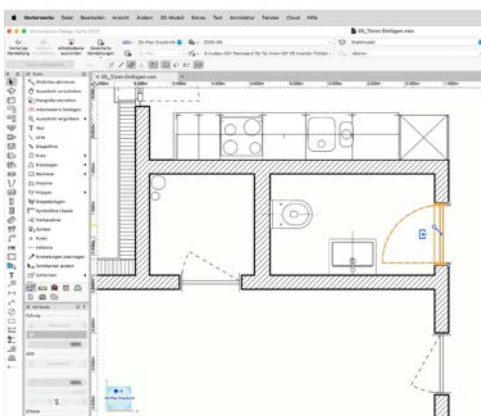
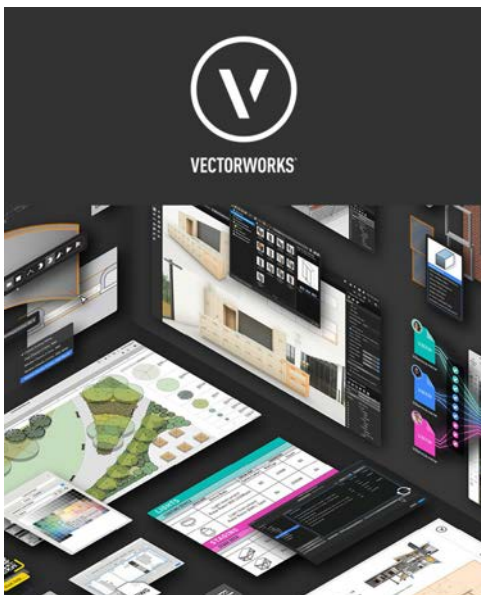
Im FWPM "Vectorworks für Einsteiger" werden Sie mit den grundlegenden Werkzeugen, Funktionen und Arbeitsprozessen der Software vertraut gemacht, sodass sie nach Abschluß des Kurses selbstständig damit arbeiten können. Der Kurs ist auch für Erstsemester geeignet.

Als Studierende können sie eine kostenlose Lizenz beziehen über:

<https://www.computerworks.de/produkte/vectorworks/studenten/studentenversion/studentenversion-bestellen.html> (Education-Version für Vectorworks Architektur / Landschaft / Spotlight) oder über:

<https://www.th-rosenheim.de/intranet/einrichtungen/rechenzentrum/it-services/software/allgemeine-software/> (Education-Version für Vectorworks Interiorcad)

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://www.computerworks.de/produkte/vectorworks/service-und-support/systemvoraussetzungen.html>



Fakultätsübergreifende FWPM und AWPM vom CCC

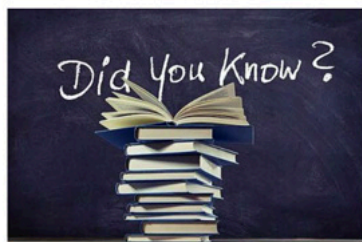
Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



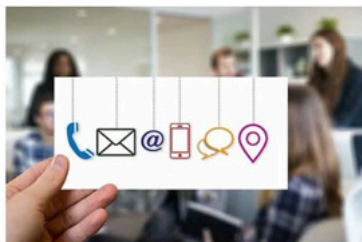
Allgemeine Wahl(pflicht)module (AW/WPM)



AW/AWPM SoSe 2025



FaQs und Informationen zu den
AW/WPM



Kontakt / Lehrende



Kursbeschreibung

Das Center for Careers, Communication and Competence (CCC) an der TH Rosenheim, bietet jedes Semester eine Reihe an fakultätsübergreifenden AWPM an, von denen einige von der Fakultät IAD als FWPM anerkannt werden (nur als FWPM, nicht als AWPM).

Das Bewerbungsverfahren für diese Kurse läuft über das CCC (nicht über unsere FWPM-Wahlen).

Genauer zum aktuellen Kursangebot und dem Bewerbungsverfahren – inkl. der Termine für die Bewerbung – finden Sie auf:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/allgemeine-wahlpflichtmodule-aw-wpm>

Hier findet sich unter anderem auch das von Prof. Stopper und Prof. Nemeth meist nur im WiSe angebotene FWPM "Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen".

Weitere von unseren Studierenden gern besuchte Kurse sind z.B. das FWPM "BIM Basic" von Prof. Mitterhofer oder das FWPM "StartUp Prototyping".

Es gibt aber noch weitere interessante Angebote. Prüfen Sie auf o.g. Website unter "AW/AWPM ..." und dann im Link "Gesamtübersicht" das Angebot des jeweiligen Semesters.

Bei Fragen zur Wahl oder den Kursen, wenden Sie sich bitte direkt an das Team des CCC – Kontaktdaten finden Sie ebenfalls über den Link oben.

Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



Kursbeschreibung

Über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) können Sie Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen und Universitäten oder anderer Fakultäten der TH Rosenheim ONLINE als FWPM (manche auch als AWPm) belegen.

Im vhb-Katalog sind die angebotenen Kurse aufgelistet. Der Katalog wird jedes Semester aktualisiert und ist auf der Website der TH Rosenheim veröffentlicht.

Sie finden den vhb-Katalog unter:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb>

Dort erfahren Sie auch Näheres zum Anmeldeverfahren und den Anmeldefristen.

Detaillierte Kursbeschreibungen der Classic-vhb-Kurse finden Sie auf der Website der vhb:

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>